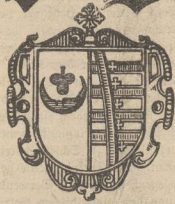


# General-Anzeiger

für Kemberg, Bad Schmiedeberg und Umgegend



Amtsblatt für den Magistrat zu Kemberg  
Amtsgericht und versch. Gemeinden

Erscheint wöchentlich dreimal: Dienstag, Donnerstag und Sonnabend.  
Bezugspreis: Vierteljährlich für Abholer M., durch Boten in Kemberg  
- M., in Keudon, Kötze, Buhß, Uckeritz, Gommio und Gady M. und  
durch die Post M.

Einzelnenpreis: Die 5gepaltene Kopypresse oder deren Raum M., die  
3gepaltene Kellamzelle M., Beilagen: M. für das Hundert, aus-  
schließlich Postgebühren. — Schluss der Anzeigenannahme vormittags 10 Uhr,  
höhere Anzeigen tags zuvor.

Bezugspreis: Monatlich für Abholer 1,25, frei Haus durch Boten 1,35, durch die Post 1,40 Mark.

Anzeigen: Zeit-Beile 15, Kellamzelle 40 Pfennig

Nr. 108

Kemberg, Sonnabend, den 12. September 1925.

27. Jahrg

## Steuern.

Die zum 15. d. Mts. fälligen Staatsgrund-  
vormögens (Grund- und Gebäudesteuern)  
und Hauszinssteuern für den Monat September sind  
bis zum 21. September an unsere Kämmerer zu zahlen.  
Geldzeitig wird noch an die Einzahlung der rückständigen  
Stadtdomänensteuern und Schulgelder für Juli/  
September ermahnt.

Kemberg, den 11. September 1925.  
Der Magistrat.

Die Firma Franz Roming und Söhne (Wittenberger  
Straße 48) ist zur Ausführung von

## Haus-Installationen

angelaufen.

Kemberg, den 11. September 1925.  
Der Magistrat.

## Die Wandergewerbescheine

für 1926 sind bis zum 10. Oktober in der Stadt-  
schreiberei zu beantragen.

Der bisherige Wandergewerbeschein, 1 unangefogenes  
Richtbild, Straßenkarte und Krantentafelbescheinigungen  
für etwaige Begleiter sind bei der Beantragung vorzulegen,  
auch ist der Umsatz und Reinertrag aus dem Wandergewerbe  
im Jahre 1925 anzugeben.

Kemberg, den 9. September 1925.  
Die Polizeiverwaltung.

## Aus der Heimat und dem Reiche.

Kemberg, den 11. September 1925.

\* Kreis-, Provinz- und Landtagswahlen an einem  
Tage. Wie die neuesten Nachrichten melden, soll die pre-  
ussische Regierung beschließen, den Wahltag alsbald nach  
seinem Zusammenritt am 21. September anzusetzen und  
Renovieren anzuschreiben. Die Renovieren sollen zusammen

mit den Kreis- und Provinziallandtagswahlen am 22. November  
stattfinden.

\* Vom Fahrplan der Reichsbahn. Nach Mitteilung  
der Pressstelle der Reichsbahndirektion Magdeburg wird der  
Beginn des Winterabschnittes des Jahresfahrplans 1925/26  
auf den 4. Oktober 1925 festgelegt. Infolgedessen verkehren  
alle — im Fahrplan nur bis zum 30. September vorgezeichneten  
Züge bis zum Sonnabend, den 3. Oktober 1925, einschließ-  
lich weiter.

\* Gute Sonnabend den 12. September, abends 8 Uhr,  
im „Blauen Hecht“ in Kemberg, das größte Emotions-Schau-  
spiel der Gegenwart „Opfer der Fremdenlegion“. Nachmittags  
4 Uhr Kindervorstellung: „Hühne, das tapferste Schneebrotlein.“  
— Alles Nähere siehe Inserate und Plakate.

Wittenberg. (Die Letzte Getreideernte zu essen), hat  
wieder ein Todesopfer gefordert. Donnerstag wurde die To-  
chter Hildegard des Knoblocherbesitzer Stock in Wittenberg be-  
erdigt. Sie hatte die Körner gegessen, die alle mit dem Strah-  
lenpilz befallen sind. Also Vorsicht! Es kann nicht genug ge-  
warnt werden, von Früchten zu essen, wo man nicht weiß, ob  
dieselben nicht auch Gift an sich haben. Darum Eltern und  
Lehrer sagt euren Schützlingen: nicht nicht an den loden-  
den Beeren der Herbstfrüchte und vor allem eßt nicht von  
feuchten Getreidekörnern.

Torgau, 8. Sept. (Sachverständigen). Die Steingut- und  
Tonwarenfabrik in Goldberg in Sachsen verhandelt zurzeit mit  
dem Magistrat Belgern an der Elbe, um dort ein Gelände-  
stück von etwa 50 Hektar Acker zu erwerben. Die Goldberger  
Fabrik besitzt in ihrem Heimatorte keine großen Ausdehnungs-  
möglichkeiten mehr und sieht sich daher am, wo sie in verkehrs-  
günstiger Lage zu billigen Preisen Fabrikgelände erwerben kann.  
Das Ziel soll außer Steingut- und Tonwaren auch noch  
Schamottwaren anfertigen und bis zu 1700 Arbeitskräfte be-  
schäftigen. Der Belgische Magistrat ist nunmehr bemüht,  
von den verschiedenen kleinen Landwirten ein entsprechend großes  
Bauereccala für die Fabrik zu erwerben.

Mansfelder Seckreis, 9. September. Aus dem U-  
wettergebiet geht ein neuer Anlauf zu, der um Spenden  
für die Betroffenen bittet. So ist in a. Babelsberg der  
größten Unterstützung bedürftig. Es ist auch nicht ganz er-  
sichtlich, wie weit die Schreckenszahl von 1 Million Mark

Schaden überschritten werden wird. Derartige Unglücksfälle  
können nicht aus dem bescheidenen Mitteln von Reich, Staat  
und Gemeinden behoben werden. Darum ist es nötig, daß  
jeder einzelne beisteuert, um seinen Mitmenschen zu helfen.  
Freundlichst zugewandte Geldspenden werden weiter wie bisher  
auf das Konto „Notlandshilfe Seckreis-Belleben“ bei der  
Verbandskasse GutsMuths, Naturalspenden aber Akt über in  
der Zeit von 7—2 Uhr vorm. in Zimmer 20 des Kreis-  
wohlfahrtsamtes, Lindenstraße 41, gern entgegengenommen.

Verbst. (Die finanzielle Lage der Banererschaft.) Wie  
schlecht augenblicklich die Lage der Banererschaft ist, beweist  
eine Zusammenstellung der 20 Spar- und Darlehnskassen,  
die dreifünftel der ländlichen Ostpreußen des Kreises in sich  
vereinigten. Danach ist mit einer Verschuldung der Kassen-  
gläubiger von weit über 2 Millionen zurechen. Es stehen an  
Reserven oder Spargeldern 77,858 Mark gegenüber. Ferner  
hat noch ein Teil der Kassen gläubiger an fälligen Krediten in  
laufender Rechnung 201,250 Mark. Dieser Kassenstand zeigt,  
daß also die Ausgaben weit die Einnahmen übersteigen.

Sonneberg. (Zwei Jahre Gefängnis für einen Auto-  
fahrer.) Der Mechaniker Michael Schmidt in Sonneberg über-  
fuhr mit seinem Kraftwagen am Pfingstsonntag dieses Jahres  
zwei Radfahrer, die sofort getötet wurden. Er wurde jetzt  
wegen des Schöffengericht in Sonneberg wegen fahrlässiger  
Tötung in Zusammenhang mit Überbreitung der Kraftfahr-  
ordnung zu zwei Jahren Gefängnis verurteilt.

## Religiöse Nachrichten.

Sonntag, den 13. September. (14. Sonntag nach Trinitatis.)  
Kollekte für die durch Unwetter gefährdeten Gemeinden Gers-  
dorf, Uckeritz und Belleben.

1. Kemberg.  
Vorm. 9 Uhr: Gottesdienst. Propst Meyer.  
Vorm. 1/11 Uhr Kirmesgottesdienst. Propst Meyer.  
2. Gommio.  
Vorm. 9 Uhr: Gottesdienst. Pfarrer Hahn.

Nächsten Dienstag abends 8 Uhr im Bürgeraal:

## Gemeinschaftsstunde.

**Rahma** buttergleich **nimmt Euch heuf u. morgen alle Butter Sorgen!**

Spar- u. Darlehnskasse Kemberg.  
**Thomasmehl**

trifft in nächster Zeit ein.  
**Schwefelsaures Ammoniak**  
trifft ebenfalls ein und werden Bestellungen darauf angenommen.

Der Vorstand.  
**Brennholz-Verkauf**

Montag, den 14. September 1925,  
nachmittags von 1 Uhr ab kommen im Gasthaus von R. Jahn in  
Reinharz nachberechnete Brennholzer zum öffentlich meistbietenden Verkauf:  
1. Revier Reinharz,  
(Zogen: 10, 11, 12, 15, 16, 20, 21, 22, 26, 27, 28, 29,  
30, 31, 33 und 34)  
8 rm Si-Kloben, 2 Si-Reiferknüppel, 2 Sf. Si-Reißig  
III. Kl., 26 Sf. Du-Reißig III. Kl., 5 rm Wi-Kloben, 10 rm  
Wi-Knüttel, 24 rm Wi-Reiferknüppel, 31 Sf. Wi-Reißig  
III Kl., 35 rm Kief-Kloben, 8 rm Kief-Knüttel I Kl.,  
355 rm Kief-Knüttel II Kl. und 148 Kief-Stangenhaufen.  
2. Revier Großwitz.  
4 Sf. Alagen-Reißig III Kl. u. 101 rm Kief-Knüttel II Kl.  
Reinharz, den 5. September 1925  
Der Revierförster Haferkorn.

**Ammonial-Superphosphat**  
9x9 und  
**Superphosphat**

trifft Anfang nächster Woche ein C. Mengewein empfiehlt Ernst Bachmann

Der  
Landwirtschaftliche Verein  
v. Kemberg u. Umgegend  
beabsichtigt

**Thomasmehl**  
zu bestellen. Da die Ansicht besteht,  
daß es knapp und teuer wird, bitten  
wie die Herren Mitlieder, die ihren  
Frühjahrsbedarf decken wollen, sich  
baldmöglichst bei C. Mengewein  
zu melden. Der Vorstand.

Einen Buck  
**Ferkel**  
verkauft Wittenbergerstr. 41  
**Futter für Schweine**  
**1 Gärsentalb**  
(Obenburger Schlag) und  
**eine Pfluglarre**  
zu verkaufen Löpferstraße 14

Prima frisches  
**Rind-, Kalb- und  
Schweinefleisch**  
frische Wurst  
sowie  
**ff. Würstchen**  
Ernst Bachmann



Die unerreichte Qualität  
das ist das Geheimnis des großen Erfolges, den Persil hat, und ihm allein verdankt es seine gewaltige Verbreitung! Gewähr! Sie bekommen häufig etwas angeboten, das „ebenso gut“ oder gar „besser“ als Persil sein soll. Lassen Sie sich nicht beirren: Persil ist das vollkommenste Waschmittel, das sich denken läßt; es gibt nichts Besseres!

Henkel, Haupt-Werk u. Export-Sole  
in K. A. Emschlag  
Unterbreiten für Wasche und Hempen!

**Wicken  
Inkarnatkle**  
offiziert in nur guten Qualitäten

Gustav Rosenthal, Kemberg  
Getreide, Saaten, Futter- und Düngemittel





# „Schützenhaus“ Grosser Ball

Sonntag ab 4 Uhr

Büffett und Küche bekannt. — Stimmungsmusik. — Angenehmer Aufenthalt.

## Pfeil-Kaffee

bedeutet  
feinste Qualität  
stets frisch aus der Rösterlei von C. G. Pfeil

### Habe stets auf Lager:

Safer • Sojabrot • Weizenmehl • Roggenkleie  
Weizenohren • Schlempe • Koloskuchen  
Roggengrießkleie • Weizenartefikleie  
Gerste • Mais • Mehl  
Portlandzement

Zementkalt • Dachpappe • Rohrgewebe  
Kaufe jeden Posten

### Getreide und Feldsaaten

Wilh. Felgner, Anhalterstr. 7 b.  
Fernsprecher 79

Die beste Dreschmaschine  
des mittleren und kleineren Landwirts ist die fahrbare  
Glattstrohtiftendreschmaschine

## „Komet-Elbe“ D. R. P.

mit doppelter Reinigung, Entgranner,  
Sortier- und Einsackvorrichtung, garantiert  
marktfertiges Getreide sowie prima  
glattes Stroh

Kraftbedarf 3-4 PS. Preis 1035,00 RM.  
Prima Referenzen. ab Fabrik Wittenberg.

### J. G. Schugk Söhne

Landmaschinen-Fabrik  
Wittenberg (Bz. Halle) Fernrufe 945 u. 946

### Prima frisches Rind- und Schweinefleisch

Kasseler Rippespeer  
Gekochten Schinken  
Mortadella, ff. Sülze  
sowie Bockwurst  
empfiehlt Ernst Richter

### Frisches Kalb- u. Schweinefleisch

Alle Sorten Wurst  
sowie ff. Bockwurst  
empfiehlt Ernst Posern

### Prima Kalb- und Schweinefleisch

sowie  
alle Sorten Wurst  
und fr. Bratwurst  
empfiehlt Louis Richter - Schweineschlächtereil

### Achtung! Pflaumen! Achtung!

a Pfund 18—20 Pf. — Jedes beliebige Quantum.  
Bei größeren Posten zum Muskochen  
17—18 Mk. der Zentner  
liefert frei Haus  
Albert Becker, Wittenbergerstraße  
Rot-, Weiß- und Wirsingkohl, Tomaten  
Bratheringe u. v. m.

### Einu Wurf Ferkel

verkauft  
Otto Schünze, Leipziger Neumarkt

### Ernst Wend

Bäckerei • Konditorei  
Kaffee-Gebäck  
in größter Auswahl  
Nur feinste Qualitäten.

### Dreschmaschinenöl

Stauferfett  
Riemenwachs  
Motoren-Benzin  
empfiehlt A. Hubn.

### Empfehle prima Rind-, Kalb- und Schweinefleisch

ff. Sülze  
Div. Aufschnitt  
Kaiserjagdwurst, Mortadella  
gefüllten Presskopf  
Rohen und gekochten Schinken  
Wiener Würstchen  
Bockwurst und Breslauer  
in bekannter Güte

### Richard Krausemann

Prima junges, fettes  
Rind-, Hammel-  
u. Schweinefleisch

sowie  
alle Sorten Wurst  
und gute Ränderwaren  
empfiehlt  
Walb Ballmann

### Feinsten neuen Magdeburger Sauerkohl

empfiehlt A. Hubn

### Chausseure

werden gründlich ausgebildet zu gün-  
stigen Bedingungen bei  
R. O. Heinze, Wittenberg,  
Kraftfahrzeughandlung und Reparatur-  
werkstatt.  
Fahrzeuge aller Klassen.  
Verl. Nr. 22. Fernruf 859 (860)  
Ankunft und Abmeldung  
bei Otto Roming, Kemberg.

### Männer-Turn-Verein.

Betreffs  
Beschreibung über Abfahrt zum  
Turnfest nach Gallenberg mögen  
sich die Teilnehmer heute in der  
Turnstunde einfinden.

### Merkwitz

Sonntag, den 18. und Montag, den  
14. September:

### Erntedankfest

Von nachmittags 3 Uhr an  
Tanz  
wora freundlichst einladet  
Kosbe

### Sackwitz

Sonntag und Montag  
Orts-Ernte-Fest  
und  
Tanz  
wora freundlichst einladet  
Biermont  
Automobil-Verbindung.

### Gniest.

Sonntag, den 18. September, von  
abends 7 Uhr ab  
Tanzmusik  
wora freundlichst einladet  
Otto Mecker

### Kolonie Gniest

Sonntag, den 18. September, von  
nachmittags halb 3 Uhr ab  
Preis-Skat  
Hierzu sind alle Statthalter freund-  
lichst eingeladen D. Klunzer

## Hotel Palmbaum

Sonntag, den 13. und Montag, den 14. September

### Ernte-Fest.

Für gute Speisen und Getränke  
ist bestens gesorgt.

Um gütigen Zuspruch bittet  
Emil Ottensmann

Erstklassiges Künstler-Konzert.

## Hotel „Blauer Hecht“, Kemberg.

Sonabend, den 12. September, abends 8 Uhr:

Gastspiel Dresdener Residenz-Bühne.

Fischig-Theater. — Mittwoch: Die Stadtapelle.

Überall sühmlicher Erfolg.

### Opfer der Fremdenlegion.

Sensationales Schauspiel in 3 Akten von Leo Dittrich. Musik von Billy Henr.  
Vorverkauf im Hotel Blauer Hecht: Sperrst. (summa) 1,75. 1. Platz  
1,25, 2. 0,75 Mk. Abendkasse Zuschlag. Schulen und Vereine (Wehrtwilf,  
Stahlhelm, Luftverband und sämtliche Verbände) haben Ermäßigung. Ge-  
werbstlose und Kleinrentner zahlen nur 50 Pf.

### Nachmittags 4 Uhr: Große Kindervorstellung.

„Ziglibuz das tapfere Schneiderlein“.

Preise (nur an der Kasse): 1. Platz 1,—, 2. Platz 0,50, Galerie 0,30 Mk.

Zement  
Zementkalt  
Stüdenkalt  
Gips, Dachpappe  
Rohrgewebe  
Deckensteine

Lochporöse  
Schamottesteine  
Backofenplatten  
Pflasterklinker  
Rippenschalen  
Biehtröge

### Kainit, Thomasmehl, Superphosphat

## sämtliche Futtermittel

hat am Lager  
Albert Quilisch Nachf. z. Kemberg

Für die uns zu unserer Vermählung erwiesenen Auf-  
merksamkeiten sagen wir hiermit unseren  
herzlichsten Dank  
Otto Walde und Frau  
Frieda geb. Rast.

### Unvermutete Ereignisse

wie Krankheit oder Unglücksfälle können  
jeden jederzeit treffen! Wichtig ist es,  
daran zu denken! Ein Konto bei der  
Sparkasse entbehrt Sie vieler Sorgen!

Spare in der Zeit, so hast Du in der Not!

## Stadtparkasse Kemberg

täglich von 8 bis 12 Uhr geöffnet.